

Sendesperrfrist 15.30 Uhr

Presseinformation

Mit dem ICE nach Brüssel: Rekord mit über 1 Mio. Fahrgästen

20 Jahre ICE zwischen Belgien und Deutschland • Mehr Platz und verbesserter Komfort mit dem ICE 3neo ab 2024 • Richard Lutz: „Richtige Weichenstellungen vor 20 Jahren zahlen sich aus“

(Brüssel, 16. November 2022) Die Deutsche Bahn (DB) feiert 20 Jahre ICE Brüssel. Und immer mehr Fahrgäste nutzen den grenzüberschreitenden Hochgeschwindigkeitsverkehr zwischen Deutschland und Belgien. Für das Jahr 2022 erwartet die DB erstmals über eine Million Reisende, die den ICE Brüssel für die Fahrt nach Belgien oder Deutschland nutzen.

Bei Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums in Brüssel mit Mitarbeitenden und Gästen aus der Politik und Wirtschaft würdigten Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, und Georges Gilkinet, Verkehrsminister von Belgien, sowie Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn, und Sophie Dutordoir, Präsidentin der SNCB/NMBS (Société Nationale des Chemins de fer Belge), die Bilanz des erfolgreichen Fernverkehrs zwischen Belgien und Deutschland.

DB-Chef Richard Lutz: „Nie zuvor haben sich zwischen Deutschland und Belgien so viele Menschen für die klimafreundliche Schiene entschieden wie in diesem Jahr. Mit einer Million Reisenden von und nach Brüssel peilen wir einen Rekord an. Die richtigen Weichenstellungen vor zwanzig Jahren zahlen sich heute aus. Und ab 2024 machen wir das Bahnfahren nach Brüssel mit neuen Zügen und mehr Komfort noch attraktiver.“

SNCB-CEO Sophie Dutordoir: „Einst Pionier, ist der ICE heute eine Säule der nachhaltigen Mobilität. Dieses Erlebnis verbindet uns täglich mit der Deutschen Bahn: Seit 20 Jahren arbeiten unsere Teams zusammen, und der ICE verknüpft Brüssel über Aachen und Köln direkt mit Frankfurt. Und jetzt bis zu 7-mal pro Tag mit vielen Anbindungen in andere Städte wie Berlin oder München. Züge stehen für sicheres, nachhaltiges und komfortables Reisen und sind ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaziele. Und mit mehr als 3.600 internationalen Zielen, von denen mehr als 1.000 in weniger als 6 Stunden erreichbar sind, positioniert sich Brüssel als internationale Eisenbahndrehscheibe.“

Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing: „Wenn wir unsere Klimaziele im Verkehr erreichen wollen, müssen wir deutlich mehr Menschen vom klimafreundlichen Reisen mit der Bahn überzeugen. Mit Hochgeschwindigkeit, Taktfahrplan, attraktiven Fahrzeiten und zeitgemäßem Komfort. Dafür stehen auch die neuen

Jens-Oliver Voß
Leiter Kommunikation
Eisenbahn in Deutschland
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Sendesperrfrist 15.30 Uhr

Presseinformation

ICE 3neo, die als Mehrsystemfahrzeuge künftig die Pünktlichkeit auf dieser Strecke wieder deutlich verbessern sollen. Eine wirklich gute Nachricht für alle Reisenden.“

Georges Gilkinet, Verkehrsminister von Belgien: „Die Zusammenarbeit zwischen der DB und der belgischen Bahn auf der ICE-Strecke ist eine Erfolgsgeschichte, die mich sehr freudig stimmt. Ob für Geschäftsreisen, Familienbesuche oder einen Städtetrip: 1 Million beförderte Personen haben sich seit der Einführung dieser Strecke für die Nachhaltigkeit, den Komfort und die Benutzerfreundlichkeit dieser Hochgeschwindigkeitszüge entschieden. Doppelt so viele Fahrradstellplätze wie das europäische Minimum vorschreibt und ein Gesetz, das die starke Unterstützung der föderalen Regierung für Nachtzüge zeigt: Als Verkehrsminister möchte ich, dass Belgien sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene eine führende Rolle bei der Umstellung auf Nachtzüge spielt. Ein ICE auf der Schiene bedeutet zwei Flugzeuge weniger am Himmel! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag des ICE und zu dieser fruchtbaren Zusammenarbeit, von der ich hoffe, dass sie noch lange andauern und weiterhin Hunderttausende Reisende zwischen unseren beiden Ländern anziehen wird.“

DB und SNCB/NMBS verlängern ihre erfolgreiche Kooperation beim ICE Brüssel um weitere fünf Jahre. Die SNCB ist für den Betrieb des ICE Brüssel auf dem belgischen Streckenabschnitt verantwortlich und bietet zudem Weiterreisemöglichkeiten im eigenen Land an. Zudem ist sie Partner für Fahrkartenvertrieb und Kundenservice.

Ab 2024 wird der ICE 3neo zwischen Deutschland und Belgien zum Einsatz kommen. Der neue ICE hat 439 Sitzplätze und bietet noch mehr Platz und Komfort für die Fahrgäste; dazu gehören frequenzdurchlässige Scheiben für stabilen Mobilfunkempfang, acht Fahrradstellplätze in jedem Zug, neu gestaltete Gepäckregale, eine Beleuchtung mit tageszeitabhängig wechselnden Farbtönen, Tablethalter an den Sitzen und Steckdosen an allen Plätzen, auch in der 2. Klasse. Zusätzliche Türen beschleunigen den Ein- und Ausstieg in den Bahnhöfen. Ein neuer Hublift erleichtert den Zustieg für Rollstuhlfahrer:innen.

Insgesamt bietet die DB derzeit täglich sieben Direktverbindungen pro Richtung zwischen Frankfurt/Main und Brüssel an. Die Fahrtzeit ist mit rund drei Stunden dabei konkurrenzlos kurz. Zusätzlich gibt es außerdem am Sonntagabend ein Zugpaar, das Brüssel und Köln auch nach 20 Uhr noch verbindet.

Hinweis für Redaktionen

Mehr Informationen zum ICE-Verkehr nach/von Belgien unter bahn.de/belgien.
Fotos von der Veranstaltung in Brüssel finden Sie ab 18 Uhr unter:
mediaportal.deutschebahn.com/marsDB-Mediaportal/ko/de/7018201

Jens-Oliver Voß
Leiter Kommunikation
Eisenbahn in Deutschland
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse